

FECHTEN / Um einen Treffer verpasste Josef Schwarz den Sprung aufs Treppchen. Kudlacek holte erneut den Titel.

Ganz knapp vorbei

Vor kurzem fanden im Bundessportzentrum Südstadt die niederösterreichischen Jugend-Landesmeisterschaften im Fechten statt.

Die Stockerauer Fechtgilde war mit fünf Fechterinnen und Fechtern am Start vertreten. In der Jugend B der 13- bis 14-Jährigen waren Benjamin Heiden und Georg Rainer im Einsatz. In dieser Klasse war das Turnier extrem ausgeglichen, sodass die Medaillen erst in den letzten Gefechten vergeben wurden. Im Endef-

fekt fehlten den beiden Stockerauern in dem einen oder anderen Gefecht das Glück zu entscheidenden Treffern und so belegte Rainer mit vier Siegen Platz fünf, Heiden wurde mit drei Siegen Sechster.

Schwarz scheidet ganz knapp an einer Medaille

Bei den noch jüngeren Sportlern war Josef Schwarz am Start. Noch knapper als Schwarz kann man nicht an einer Medaille vorbei schrammen. So fehlte ihm am Ende

nur ein einziger Treffer auf Bronze und es bleibt ihm der undankbare vierte Endrang.

Nun mussten wieder die Jüngsten der Stockerauer für die Medaillen sorgen. In der Jugend D sicherte sich Beatrice Kudlacek wie schon im Vorjahr den Landesmeistertitel. Die Silbermedaille ging in diesem Jahr ebenfalls nach Stockerau. Sarah Rieger holte sich den zweiten Platz. Mit diesen Ergebnissen durften die Verantwortlichen der Stockerauer sehr zufrieden sein.



Mädchen holten Medaillen. Sarah Rieger und Beatrice Kudlacek waren bei den Landesmeisterschaften am Treppchen. Ihre Vereinskollegen Benjamin Heiden, Georg Rainer und Josef Schwarz (v.l.) verpassten ganz knapp die Podestplatzierungen. FOTO: ZVG



Fest für alle Kinder. Dominik Schläfer, Schüler der 3A der Volksschule Josef Wondrak, gewann den Malwettbewerb und holte somit das Ugotchi nach Stockerau. FOTOS: SPORTUNION/ZVG



Bernadette Breitseher und Johanna Jachs üben mit Roman das „Sport Stacking“, also das schnelle Becherstapeln.

BEWEGUNGSPROJEKT / Rund 600 Kinder durften beim großen Ugotchi-Sportfest dabei sein.

„Gelbes Küken“ in Stockerau zu Gast

Richtige Ernährung und viel Bewegung, das sind die Grundsätze des Bewegungsprojektes „Ugotchi“ der Sportunion. Beim Malwettbewerb gewann der Stockerauer Dominik Schläfer für seine Schule ein großes Bewegungsfest und die Schüler konnten nun endlich das große plüschige Küken in Natura sehen und erleben.

Zahlreiche Ehrengäste wie Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner oder Landesschulinspektor Mag. Wolfgang Kaindl statteten dem Event einen Besuch ab, bevor Chefanimateur Martin Krakhofer mit seinem Team den Startschuss für den Stationenbetrieb gab. Insgesamt durften rund 600 Stockerauer Volksschüler ihre Geschicklichkeit und ihr sportliches Talent beim Slalomparcours, beim Sport Stacking, beim Air Track oder beim Jonglieren unter Beweis stellen.

„Vier Wochen zählt für die Kinder nichts anderes als gesundes Essen, viel Bewegung und ausreichend Schlaf“, weiß Ilse Wimmer, Präsidentin der Sportunion Stockerau, über die Motivation der Kinder durch das Ugotchi-Projekt.